



## Ausgabe 13/2017

### Sonderausgabe

#### **Empfehlung zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die Festsetzung der Besoldung in 2017 bleibt bestehen**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit unseren dbb Hessen Nachrichten Nr. 12/2017 hatten wir ausführlich zur Frage der Erforderlichkeit der Erhebung eines Widerspruchs für das Besoldungsjahr 2017 und zur Frage der Fortwirkung des Verzichts auf die Einrede der zeitnahen Geltendmachung für 2016 berichtet.

Unsere damit zusammenhängenden Empfehlungen richteten sich naturgemäß zuallererst an die Verbände unter dem Dach des dbb Hessen und an die dort organisierten Mitglieder.

Sie waren das Ergebnis einer intensiven Beratung in der Landesleitung unter Einbeziehung des Rats unserer Juristen.

Und diese in den dbb Hessen Nachrichten Nr. 12/2017 dargestellten Empfehlungen bleiben unverändert bestehen, auch nachdem eine Gewerkschaft unter dem Dach des DGB mehr als einen Monat nach unserem Gespräch mit Innenminister Peter Beuth nun auf unsere Empfehlung Bezug nimmt und im Bereich der Polizei verbreitet, dass ein Widerspruch für das Besoldungsjahr 2017 nicht erforderlich sei.

Nach unserer Einschätzung lässt sich diese Schlussfolgerung so konkret auch aus dem diesbezüglichen Schreiben von Staatssekretär Werner Koch v. 14. November nicht ableiten.

Niemand kann wissen, wie die Entscheidungen in unseren drei Musterklagen ausfallen werden und welche Auswirkungen sie ggf. haben werden.

Daher konnten und können wir für unsere Verbände und Mitglieder nur eine Empfehlung aussprechen, die ihnen maximale Sicherheit gewährleistet.

Insofern bleibt es unsererseits bei den Darstellungen in den dbb Hessen Nachrichten Nr. 12/2017.

Ich grüße Sie herzlich

Heini Schmitt  
Landesvorsitzender

Frankfurt a. M., 15.11.2017

## ***Impressum***

**Herausgeber:**



**dbb**  
**beamtenbund**  
**und tarifunion**  
Landesbund Hessen

**Verantwortlich (V.i.S.d.P.):**

Landesvorsitzender Heini Schmitt

**Landesgeschäftsstelle:**

Eschersheimer Landstraße 162

60322 Frankfurt am Main

**E-Mail:** [mail@dbbhessen.de](mailto:mail@dbbhessen.de);

**Telefon:** 069 281780; **Fax:** 069 282946

**Internet:** [www.dbbhessen.de](http://www.dbbhessen.de)

**Nachdruck - auch auszugsweise – nur mit  
Quellenangabe gestattet**